



Herbst 2021

Gemeindebrief



Evangelische Kirchengemeinde Trossingen

Monatsspruch für Oktober

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Hebräer 10,24

Aus dem Inhalt

- Impuls 2
- Bericht aus der Kirchengemeinde 3-4
- Spiritualität im Alltag 6
- Unsere Gemeinde klingt wieder! 7
- Jugendwerk: KiBiWo und Vorschau 8-9
- Gottesdienste und Termine 10-11
- Jugendwerk: Reisebericht Roadtrip 12-13
- Aktuelles aus der Gemeinde 14-15
- Jubiläum Kindergarten Schura 16
- Impressionen aus den Kindergärten 17-18
- Jubiläum Hospizgruppe 19



MITTEN IM LEBEN



„Hey, das ist so unfair!“

„Hey, das ist so unfair!“ – sagen meine Viertklässler im Reli-Unterricht, sobald sie sich von mir ungerecht behandelt fühlen. Zum Beispiel wenn der Eine, weil er sich fortwährend umdreht und auf dem Tisch hinter ihm herum malt und schwätzt, nach der x.ten Ermahnung an die Tafel geschrieben wird, während die Andere, die vielleicht auch auf die Tischplatte malt, nicht angeschrieben wird. Vermutlich, weil sie es unauffälliger tut und ich das einfach nicht bemerkt habe. Natürlich ruft dann der Erste: „Hey, das ist so unfair!“

Freilich möchte man als Lehrerin die Klasse gerecht beurteilen und alle gleichermaßen behandeln – aber mir zumindest gelingt das oft nicht. Für Kinder gehört es jedoch zu ihrem Gerechtigkeitsempfinden: Wenn einer etwas falsch gemacht hat – wohl gemerkt, wenn man es nicht gerade selber ist – dann muss der dafür auch zur Rechenschaft gezogen werden. Als Lehrerin fühle ich mich bei der ganzen Ermahnerei und dann gelegentlich auch „Bestraferei“ nicht wohl. Aber manchmal komme ich nicht ohne aus. Sonst nimmt der Tumult überhand. Und dabei sehe ich nicht alles, was so vor sich geht. Auf die Kinder wirkt das ungerecht.

Trotzdem: „Strafe muss sein“ ist offenbar ein Empfinden, das viele Menschen haben, bei weitem nicht nur Kinder in einem Klassenverband. Wir Erwachsenen denken ja auch so. Und doch sind wir alle froh, ob Kind oder Erwachsener, wenn Strafe uns nicht ereilt.

Im religiösen Bereich gehört das Empfinden „Strafe muss sein“ anscheinend auch dazu. In 2. Korinther 5, einem Vers, der über dem vorletzten Sonntag des Kirchenjahres, dem Volkstrauertag steht, heißt es: „Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.“

Ein Wort, das Respekt einflößt. Manchen jagt es Angst ein. Anderen ist dieses Wort eine gewisse Genugtuung – dann, wenn sie ungerecht behandelt werden, sie sich aber selbst nicht wehren können. Für Manchen bedeutet dieses Wort eine Genugtuung, wenn er selbst sich stets um ein rechtschaffenes Leben bemüht, während ein anderer sich herzlich wenig um Gottes Gebote, um Frömmigkeit oder Rechtschaffenheit schert. Sollte etwa einer, der Sünde auf sich lädt, ungestraft davonkommen? Dieser Gedanke passt uns nicht, das widerspricht unserem Gerechtigkeitsemp-

finden: Wer sich ungehörig verhält, wer liederlich und Gott vergessen lebt, wer gar anderen Menschen Leid zugefügt hat, der soll dafür Strafe empfangen – alles andere ist doch unfair! „Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi!“

Ja, das müssen wir. Dann wird unser Leben ganz aufgedeckt werden, wohl bis in den hintersten unserer Gedanken und bis in die kleinste Szene unseres Lebens hinein. Ganz offen werden wir stehen vor dem Richter, Christus.

Ob dann unsere Maßstäbe von fair und unfair gelten? Und werden wir nicht alle zutiefst froh sein, wenn dann Gnade vor Recht ergeht, wenn es dann statt Strafe Vergebung heißt? Wird es dann einen geben, der Gottes Gnade nicht brauchen sollte? Oder werden wir sagen: „Der da hat aber wirklich Strafe verdient, großer Richter und Gott! So, wie der in seinem Leben gewesen ist! Das ist so unfair!“??

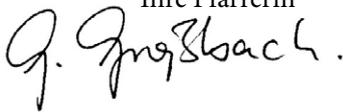
Ach, wir können heute nur hoffen auf den, der da auf dem Richterstuhl sitzt – Christus, der Heiland. Der wird es richten. Der wird mich richten, mein Leben richten, zurechtbringen, aufrichten. Was wird dann die Strafe sein über meinem Leben? Was ist dann die angemessene Strafe für geringschätziges Behandeln des Mitmenschen? Für all die Unaufrichtigkeiten, Gehässigkeiten, Gleichgültigkeiten? Was die angemessene Strafe für den Streit, die Unversöhnlichkeit? Was die angemessene Strafe für die Gewalttat?

Wer könnte das wissen! Wir können das gar nicht beurteilen. Vielleicht aber wird es ja so sein, dass wir dann als Menschen so tief miteinander verbunden sind – auch mit dem, den wir im Leben nicht ausstehen konnten –, dass wir dann jede Gehässigkeit, jedes boshafte Wort zu ihm und jeden Schmerz, den wir ihm zuge-

fügt haben, so sehr mitfühlen, als ob man es uns angetan hätte. Vielleicht werden wir vor Gott so sehr als Menschen miteinander verbunden sein, dass wir zum ersten Mal spüren, wie der andere sich gefühlt hat – und vielleicht wird es uns dann zutiefst leidtun und werden wir darin zutiefst einsehen, dass wir einander doch hätten Schwestern und Brüder sein sollen. Vielleicht verliert dann das „Strafe muss sein!“ für uns seine Logik – und weicht einem anderen Wort, das Paulus uns schreibt im Römerbrief, weicht einem anderen Maßstab: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“

Ich glaube, dass Gott uns so entgegenkommt und so mit uns Menschen handelt. Er lässt sich nicht von der Bosheit und Gottvergessenheit der Menschen überwinden, sondern er geht seinen Menschen nach und will sie zu seinem Frieden führen, allem Bösen zum Trotz. Er wird es richten, indem er uns richtet. In Jesus hat Gott uns gezeigt, dass er sich nicht vom Bösen überwinden lässt. Gott will das Böse überwinden mit seiner Liebe. Eine Versöhnung, die wir Menschen nicht schaffen. Gott aber! Er wird es richten. Himmlische Versöhnung! Möge sie uns jetzt schon Leitstern sein.

Ihre Pfarrerin



Bericht aus der Kirchengemeinde

An den Gottesdiensten können wieder mehr Personen teilnehmen

Mittlerweile dürfen wieder mehr Personen an den Gottesdiensten teilnehmen, denn der Abstand zu haushaltsfremden Personen wurde auf 1,5m reduziert. Personen, die 3G nachweisen können und Personen aus einem Haushalt dürfen wie vor Corona ohne Abstand beieinandersitzen. Das erhöht die Personenzahl doch beachtlich. Herzlich rufen wir unsere Gemeindeglieder auf, zu unseren Gottesdiensten in die Kirche zurückzukehren, auch wenn das Gottesdienststreaming weiter angeboten wird. Wir freuen uns auf die Gemeinschaft mit Ihnen. Sehen wir uns am Sonntag?

Mitarbeitende in der Seniorenarbeit dringend gesucht

Die Seniorenarbeit konnte nach der langen Coronazwangspause wieder erfolgreich starten. Wir brauchen aber dringend Unterstützung. **So suchen wir Leute für das Küchenteam des Seniorenkreises (1x im Monat 12:30 bis ca. 17.00 Uhr) sowie für die jährliche Seniorenadventsfeier.** Es wird ein ganz neues Team an den Start gehen, da das bisherige aus Altersgründen aufgehört hat.

Seniorenkreis im Oktober

Am 12. Okt. laden wir alle ab 60 herzlich um 14.30 Uhr zum Seniorenachmittag ein. Es gibt Kaffee, Tee und Kuchen. Wir singen fröhliche Lieder und hören eine aktuelle Andacht. Herr Göbel von der Polizei Trossingen spricht über „Einbruchsicherheit und Einzeltricks“. Herzlich willkommen im J.-Spreter-Gemeindehaus am Martin-Luther-Platz 2. Von Schura aus gibt es wieder um 14.15 Uhr eine Mitfahrgelegenheit.

Bibel und Gespräch

Miteinander über den Predigttext des kommenden Sonntags nachdenken, theologische Fragen diskutieren, die Bibel kennenlernen, beten, singen und Gemeinschaft erfahren – das ist der Bibel- und Gesprächskreis, der sich dienstags um 15.00-16.00 Uhr im J.-Spreter-Gemeindehaus trifft. Und zwar am **26. Okt, 02.+23. Nov sowie 07. Dez.** Pfr'in Großbach und Pfr. Kramer leiten den Kreis jeweils abwechselnd. Herzlich willkommen!

Seniorenadventsfeier

Wir laden herzlich ein zu den Seniorenadventsfeiern 1. Adventswochenende, **Samstag, 27. und Sonntag, 28. November**, ein. Wir beginnen die Feier in der Martin-Luther-Kirche mit mu-

Vielen Dank für Ihre großzügigen Gaben von Juli bis September!

Gemeindebeitrag Projekt 1 „Wo am Nötigsten“	300,00 €	Kinderchor	100,00 €
Gemeindebeitrag Projekt 2 „Streaming Gottesdienste“	20,00 €	Hospizarbeit	1.790,00 €
Gemeindebeitrag Projekt 3 „J.-Spreter-Gemeindehaus“	150,00 €	Tafelladen	1.000,00 €
Gemeindebeitrag ohne Projektauswahl	50,00 €	Jugendwerk	300,00 €
eigene Gemeinde	1.910,00 €	Neubau Gemeindehaus	1.670,00 €
Gospelchor	995,00 €	Seniorenarbeit	121,00 €
Posaunenchor Trossingen	400,00 €	Soziale und diakonische Arbeit	50,00 €
Aufstockung Kinderchorstelle	940,00 €		

Wir sind dankbar für Ihre Unterstützung der Gemeindegliederarbeit und unserer Bauprojekte

– Kreissparkasse Trossingen, DE58 6435 0070 0000 9084 56 – Volksbank Trossingen, DE65 6429 2310 0010 9800 08

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

sikalischer Aufführung, Andacht und Gesang. Zum Adventskaffee geht es anschließend in den großen Saal des Gemeindehauses. Der Handarbeitskreis wird wieder mit einem vielfältigen Verkaufsstand von Freitag bis Sonntag im Gemeindehaus sein. An die Senioren ergeht eine schriftliche Einladung. Bitte beachten Sie, dass an dieser Großveranstaltung nur für einen der Tage Angemeldete und Personen, die geimpft, getestet oder genesen sind, teilnehmen können.

Außenanlage Gemeindehaus

Außen rund um das J.-Spreter-Gemeindehaus wird gebaut. Da die Außenanlage noch nicht fertig ist, liegt an den langen Lieferzeiten für das Material, das eingebaut wird. Für die Optik des Kirchplatzes war es der Genehmigungsbehörde wichtig, dass wieder Porphyrpflaster auf dem Gehweg verbaut und wieder Lindenbäume angepflanzt werden. Mitte Oktober werden wir die Baustelle abgeschlossen haben.

Spenden für das Gemeindehaus

Wir möchten allen Gemeindeglieder ans Herz legen, für das J.-Spreter-Gemeindehaus zu spenden. Diese große Projekt können wir nur gemeinsam stemmen. Gott hat uns so viel Gutes geschenkt, warum sollten nicht auch wir offene Herzen haben und freimütig geben. Die Kirchengemeinde braucht Ihre Unterstützung und sagt schon einmal Danke. Vergelt's Gott!

Konten der Kirchengemeinde

VoBa Trossingen: DE65 6429 2310 0010 9800 08
KSK Trossingen: DE58 6435 0070 0000 9084 56
Verwendungszweck: Gemeindehaus

Vorankündigung: Schleswig-Holstein-Reise 2022

Vom 18.-26. Juli 2022 findet die Schleswig-Holstein-Reise unter der Leitung von Pfarrer Kramer statt, die 2020 geplant war und wegen Corona bisher nicht durchgeführt werden konnte. Interessierte werden gebeten, diesen Termin freizuhalten. Details der Reise und der Termin des Informationsabends werden im nächsten Gemeindebrief genannt.

Umzug der Kirchenpflege

Viele helfende Hände und schwereres landwirtschaftliches Gerät trugen am



13. August wesentlich zum reibungslosen Umzug der Kirchenpflege in das Philipp-Melanchthon-Haus bei.



**Stiftung**
Gemeinde leben
evangelisch in Trossingen

Eine Vision wurde Wirklichkeit.
Evangelische Kirchengemeinde Trossingen | www.evkt.de

Das moderne Gemeindehaus am Martin-Luther-Platz ist fertiggestellt. Christus soll verkündigt, unser Glaube gelebt werden. Dafür ist das Haus da. Ihre Spende ist jetzt ganz wichtig. Jeder Euro finanziert unser Gemeindehaus. Vergelt's Gott!

Spendenkonten

VoBa Trossingen DE65 6429 2310 0010 9800 08
KSK Trossingen DE58 6435 0070 0000 9084 56
Verwendungszweck: Evangelisches Gemeindehaus



Nun sind sie also doch konfirmiert!



Für den Konfirmanden-Jahrgang 2021 konnten einem durchaus Zweifel kommen, ob das bei der sich immer wieder verschärfenden Corona-Lage noch was werden würde mit der Konfirmation. Jedenfalls konnten die für Ende April / Anfang Mai geplanten Konfirmations-Gottesdienste nicht durchgeführt werden. Doch dann war es im September endlich soweit! Aufgeteilt auf insgesamt sechs Gottesdienste wurden am 12., 18. und 19.09.2021 in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert:

Julian Dreher, Nicole Fischer, Emilie Grebennik, Sophie Gula, Flinn Gwinner, Lina Halblaub, Amelie Henkel, Aike Killi, Maurice Klietz, Laura Kunz, Lukas Liesch, Cordula Merkel, Noemi

Messner, Marc Müller, Melina Muschkeew, Andy Nenaschew, Andreas Neumann, Denis Neumann, Leon Odenwälder, Anika Schneider, Leonard Reister, Alexander Samojlov, Nils Schlaszus, Celine Schmidt, Martin Sichwardt, Maximilian Spomer, Lisa Willmann, Joshua Wirth und Fabian Zepf.

Wir freuen uns in der Gemeinde für die jungen Menschen, dass sie dieses wichtige Fest in ihrem Leben schließlich doch erleben und feiern durften mit Ihren Verwandten und Freunden. Mögen sie nun behütet in ihre Zukunft gehen und – ermutigt von Jesu Mit-Sein – vorankommen auf dem Weg des Glaubens.

Herzlich Willkommen, liebe Familie Keller!



Der Posaunenchor Schura und Schuremer Gemeindeglieder konnten Pfr. Jonas Keller und seine Familie im August bei bestem Wetter beim Einzug ins Pfarrhaus Schura begrüßen. Am 3. Oktober erfolgte dann die Begrüßung im Gottesdienst. (Fotos: Ralf Pfründer)

Aufatmen im Gebet

NEUER TERMIN!
ab jetzt immer jeden 3. Montag im Monat
19 - 20 Uhr
Evangelische Kirche in Schura

Eine Stunde Zeit für...

Nächste Termine

20. September 2021	...Fürbitte
18. Oktober 2021	...Lobpreis
15. November 2021	...Zeit für eigene Stille
20. Dezember 2021	...Abendmahl

Evangelische Kirchengemeinde Trossingen-Schura - EJW Bezirk Tuttlingen
www.ejw-bezirkut.de

Aufatmen im Gebet

Was geschieht bei „Aufatmen im Gebet“?

Es ist ein Gebetsabend. Lobpreis und Stille vor Gott sind ebenso wichtig wie die Bitten und Fürbitten aus und für die Gemeinde und aus dem Bezirksjugendwerk. Wir beten auch ganz konkret für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, für anstehende Projekte und Herausforderungen usw. Unser Wunsch wäre, dass sich Menschen mit ihren Gebetsanliegen an uns wenden. Am Schluss gibt es ein gemeinsames Abendmahl.

„Aufatmen im Gebet“ wird von verschiedenen Mitarbeitenden aus der Evang. Kirchengemeinde Trossingen und dem Evangelischen Jugendwerk Bezirk Tuttlingen gestaltet und angeboten.

● **Termine: 18. Okt, 02. Nov, 20. Dez, jew. 19.00–20.00 Uhr.**

Informationen/Gebetsanliegen an Heike Kohler, gebet.trossingen@gmx.de, 07425/4681 und/oder das Evangelische Jugendwerk Bezirk Tuttlingen, Ingrid Klingler, info@ejw-bezirkut.de, 07424/5227

Spaziergänge mit Tiefgang

Am 30. September findet ein „Spaziergang mit Tiefgang“ statt. Treffpunkt um 18.00 Uhr im Kirchgarten der Martin Luther Kirche in Trossingen. Mit geistlichen Impulsen ein Stück Weg gemeinsam gehen, im Austausch miteinander, aber auch streckenweise im Schweigen. Der Weg führt auch über unbefestigte Wege, von daher ist gutes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung nötig. Infos bei Britta Wirth und/oder Heike Kohler

30. September
18 Uhr | Kirchgarten

Wanderexerzitionen

„Beten mit den Füßen“ - so kann man das Angebot der Wanderexerzitionen verstehen. Sich selbst im Gehen aus der Hand geben und in die Begegnung mit Gott treten. Dies kann sich im Wandern oder Pilgern sowohl in der Leiblichkeit als auch in der Natur als eine Begegnung mit Gott entfalten. Gott begleitet uns in unserem Unterwegssein in dieser Welt. Die Bibel erzählt von den vielfältigen Weggeschichten Gottes mit seinem Volk und den Wegerfahrungen von Menschen mit Gott. Mit einem geistlichen Wort im Schweigen und auch im Austausch mit Anderen unterwegs sein und in der Natur und im Unterwegssein Gott und mir selbst begegnen. Dabei wird der Weg durch liturgische Elemente wie Gebet und Segen strukturiert.

23. Oktober
03. Dezember

Eine gute Ausrüstung für die Witterungsverhältnisse, gutes Schuhwerk, Vesper und Getränke sowie eine innere Aufgeschlossenheit sind gute Voraussetzungen für dieses Angebot.

● 23. Oktober, Treffpunkt um 14.00 Uhr an der Evang. Kirche in Schura. Das Ziel ist die Kapelle beim Pferdeparadies am Lupfen in Talheim und zurück (ca. 10 km).

● 03. Dezember, Treffpunkt 13.30 Uhr an der Evang. Kirche in Schura. Ziel ist die Felixkapelle in Gunningen und via Durchhausen zurück (ca. 12 km). Mit einem Aufwärm Lagerfeuer unterwegs. | Weitere Infos bei Britta Wirth und Heike Kohler

Unsere Gemeinde klingt wieder!

Mit der neusten Version des Infektionsschutzkonzeptes Kirchenmusik der Landeskirche haben die Proben der verschiedenen musikalischen Gruppen wieder begonnen.

Im Johannes-Spreter-Gemeindehaus haben wir gute Voraussetzungen durch die Lüftungsanlage im Gemeindegeminschaftsraum 1+2, und den gut zu lüftenden Räumen im 1. Stock, um auch mit größeren Ensembles wie dem Posaunenchor, der Kantorei sowie Gospel- und Kinderchören proben zu können. Auch in Schura hat die Probenphase für den Posaunenchor und Kirchenchor wieder begonnen.

Wenn Sie gern in einem unserer Chöre mitsingen oder mitspielen möchten, melden Sie sich gern jederzeit im Gemeindebüro, bei den verschiedenen ChorleiterInnen oder im Kantorat unter der Mail Esther.Holl@elkw.de Die alten Mailadressen des Kantorats sind inzwischen abgeschaltet. Bitte verwenden Sie nur noch oben genannte. Außerdem gibt es aufgrund technischer Schwierigkeiten noch keine neue Telefon-Nummer für das Kantorat. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Gottesdienste

- Am **3. Oktober** spielte der Trossinger **Posaunenchor** zum Erntedankfest in der Martin-Luther-Kirche.
- Die **Kantorei** wird im Gottesdienst am **31. Oktober** zu hören sein.
- Der **Kinder- und Jugendchor** musiziert am **24. Oktober** im Gottesdienst.
- Am **17. Oktober** singt der **Kirchenchor Schura** im Gottesdienst Schura.
- **Musikalisches Abendgebet** am Samstag, **20. November** um 17 Uhr

Musikalischer Abendgottesdienst

Am 20. November, dem Vorabend des Ewigkeitssonntags laden wir um 17.00 Uhr zu einem musikalischen Abendgottesdienst in die Martin-Luther-Kirche ein.

Chor- und Orgelwerke betrachten die Themen Leben und Tod, Angst und Zuversicht, Vergänglichkeit und Ewigkeit. Freie Texte und biblische Lesungen treten dazu in Korrespondenz. Kompositionen von Johann Michael Bach, Johann Schelle, Heinrich Schütz, Georg Böhm und Johann Sebastian Bach werden zu hören sein. Die Kantorei der Martin-Luther-Kirche singt unter Leitung von Esther Holl. Weitere Mitwirkende sind Susanne Reinhardt-Klotz an der Orgel und Vikarin Shari Georges mit Lesungen und Liturgie. **Herzliche Einladung!**

Probentermine

Gospelchor

Leitung: Robin Schmidt | Infos im Gemeindebüro, Tel. 95 99 700

- **mittwochs, 20.00 Uhr**
Johannes-Spreter-Gemeindehaus

Kantorei M.-Luther-Kirche

Info: Kantorin Esther Holl, Tel. n.n.

- **donnerstags, 20.00 Uhr**
Johannes-Spreter-Gemeindehaus

Kirchenchor Schura

Leitung: Amelie Schirmer | Infos im Gemeindebüro, Tel. 95 99 700

- **dienstags, 20.00 Uhr**
Gemeindehaus Schura

Quempas am Heiligabend

Heute schon der Hinweis auf die Möglichkeit, wieder im Quempaschor mitzuwirken! Nachdem im vergangenen Jahr kein Quempas möglich war, hoffen wir doch alle sehr, dass er in diesem Jahr wieder erklingen kann.

Deshalb bereits schon in diesem Gemeindebrief der Hinweis und die Einladung für ehemalige Kinderchorkinder oder andere Kinder ab Klasse 2, in einem der beiden Gottesdienste (15.30 Uhr und 17.30 Uhr) mitzusingen.

Die Termine für die Quempasproben stehen schon fest:

- **Mittwoch, 8. und 15. Dezember** von 16.30 bis 17 Uhr im Johannes-Spreter-Gemeindehaus, 1. Stock
- **Mittwoch, 22. Dezember** Hauptprobe in der Martin-Luther-Kirche (Uhrzeit im nächsten Gemeindebrief).



Posaunenchöre

– **Trossingen** | Leitung: Hermann Maier, Tel. 326308

- **mittwochs, 20.00 Uhr**
Martin-Luther-Kirche oder Johannes-Spreter-Gemeindehaus

– **Jungbläser** | Infos bei Esther Messner, Tel. 32218

- **mittwochs, 18.30–19.30 Uhr**

– **Schura** | Leitung: Eckart Schuler

- **mittwochs, 20.00 Uhr**
Gemeindehaus Schura

Kinderbibelwoche 2021

Unter dem Motto „Shalom - Frieden“ stand in diesem Jahr die Kinderbibelwoche. Ein hochmotiviertes Mitarbeiterteam unter der Leitung von Kevin Klatt hatte kleine Spielfilme gedreht, Lieder eingeübt, Spiele und Bastelangebote vorbereitet und biblische Geschichten ausgesucht.

Zum ersten Mal konnte die KiBiWo im neuen Johannes-Spreter-Gemeindehaus stattfinden. In festen Gruppen trafen sich Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren gleich zum Sommerferienbeginn an vier Nachmittagen. Jeden Tag gab es einen gemeinsamen Anfang in der Martin-Luther-Kirche mit fetzigen Liedern und Live-Musik. Gespannt erwarteten die Teilnehmer stets die biblischen Geschichten von Jesus in Form von Filmen. Auch das tägliche Gespräch zwischen Lena und dem bibelfesten Briefträger gab es als Film zu sehen.

Eine Vertiefung dazu und das Bastelangebot konnte in verschiedenen Räumen des neuen Gemeindehauses stattfinden. Schnell fühlten sich alle Beteiligten heimisch. So entstanden

z. B. kleine Schmuckstücke aus Salzteig, Boote aus Milchtüten und Friedenstauben. Auch die Gärten neben der Kirche konnten bei schönstem Sommerwetter genutzt werden: Beim Wassertransport, Hindernislauf, bei Schätzaufgaben und anderen Spielen waren die Kinder mit Feuereifer bei der Sache.

Zum Abschluss der KiBiWo wurde am Sonntag ein bunter Gottesdienst gefeiert. Obwohl er aufgrund des schlechten Wetters in der Kirche unter Corona-Auflagen gefeiert werden musste, wurde nochmal die Begeisterung für die Kinderbibelwoche deutlich: Musiker und Schauspieler aus dem Mitarbeiterteam gaben wieder ihr Bestes und viele Kinder feierten mit ihren Familien mit.

Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir die Möglichkeit hatten, durch die Kinderbibelwoche zahlreichen Kindern unseren Glauben nahe zu bringen und ihnen gleichzeitig einen fröhlichen Start in die Ferien zu ermöglichen.

Das Mitarbeiterteam der Kinderbibelwoche



Alle Gruppen treffen sich wieder in Präsenz unter den aktuellen Hygiene-Bedingungen!

WIR STARTEN WIEDER!



FREUNDE TREFFEN, SPIELEN, BASTELN, SINGEN, MUSIZIEREN, GOTT NÄHER KENNENLERNEN

Jungschar für Kids
1. und 2. Klasse
Freitags
16 - 17 Uhr

Jungschar für Kids
3. und 4. Klasse
Donnerstags
16:30 - 18:00 Uhr

Jungschar für Teens
5. bis 7. Klasse
Donnerstags
17:00 - 18:30 Uhr

Sportjungschar
4.-7. Klasse
Freitags
15:45 - 17:30 Uhr
in der Solweg-
Sporthalle

Kinderchöre
4 Jahre - 1. Klasse
Mittwochs
14:30 - 15:10 Uhr
2. - 5. Klasse
Mittwochs
15:15 - 16:15 Uhr

Jungbläsergruppe
Mittwochs
18:30 - 19:30 Uhr
Infos bei Esther
Messner. Tel:
07425 - 32 218

JEWELNS IM EVANG. JOHANNES-SPRETER-GEMEINDEHAUS, MARTIN-LUTHER-PLATZ 2, TROSSINGEN
MEHR INFOS AUF WWW.EVKT.DE ODER BEI JUGENDREFERENT KEVIN KLATT (07425 9599 707)
VERANSTALTER: EVANGELISCHES JUGENDWERK & EVANG. KIRCHENGEMEINDE TROSSINGEN



Angebote - kurz notiert...



● Ein **Gottesdienst extra für Kinder** findet jede Woche parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen in der Martin-Luther-Kirche oder parallel zum Akzente-Gottesdienst in Trossingen statt. Engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf Kinder von 3 bis 13 Jahren.

● Ein **neuer Jugendkreis für Jugendliche ab 13 Jahren** startet gerade. Interessierte sind eingeladen immer **montags von 19.00 bis 20.30 Uhr** in den Jugendraum im 1. OG des Johannes-Spreter-Gemeindehauses, Martin-Luther-Platz 2 in Trossingen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich über alle, die teilnehmen wollen.

● Der nächste **Open-House-Jugendgottesdienst** findet voraussichtlich **am 13. November** in der Martin-Luther-Kirche statt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht!

für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien in Schura

In Schura gibt es viele junge Familien. Unser Kindergarten und die Grundschule sind gut besucht. Leider gibt es aktuell kein Angebot von uns, das an die wöchentliche Eltern-Kind-Gruppe und die guten Kontakte zum Kindergarten anknüpft. Das würden wir gerne ändern!

Deshalb suchen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Jungscharen für Kinder im Grundschulalter und/oder für Aktionen für Kinder und ihre Familien.

Wer Interesse hat etwas mit zu entwickeln, regelmäßig mit zu machen oder einfach punktuell unterstützen oder jemanden kennt, den ich anfragen kann, darf sich gerne bei mir melden.

Kevin Klatt

● **Ansprechpartner für Anmeldung und Infos: Jugendreferent Kevin Klatt**

Kevin.Klatt@elkw.de | Tel. 07425 / 9599 707

Unsere Gottesdienste in Corona-Zeiten: Wir feiern in Präsenz!



Hurra! In Trossingen gibt es wieder Kinderkirche parallel zu allen Gottesdiensten!

An den Gottesdiensten können wieder mehr Personen teilnehmen

Mittlerweile dürfen wieder mehr Personen an den Gottesdiensten teilnehmen, denn der Abstand zu haushaltsfremden Personen wurde auf 1,5m reduziert. Personen, die 3G nachweisen können und Personen aus einem Haushalt dürfen wie vor Corona ohne Abstand beieinandersitzen. Das erhöht die Personenzahl doch beachtlich. Herzlich rufen wir unsere Gemeindeglieder auf, zu unseren Gottesdiensten in die Kirche zurückzukehren, auch wenn das Gottesdienststreaming weiter angeboten wird. Wir freuen uns auf die Gemeinschaft mit Ihnen. **Sehen wir uns am Sonntag?**

● **Sonntag, 10. Oktober** *19. Sonntag nach Trinitatis*

09.00 Uhr Kirche Schura | Vikarin Shari Georges

10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche **Diakonie-Gottesdienst** | Pfr.in Gabriele Großbach

● **Sonntag, 17. Oktober** *20. Sonntag nach Trinitatis* | Pfr. Jonas Keller

09.00 Uhr Martin-Luther-Kirche

10.00 Uhr Kirche Schura | Es singt der Kirchenchor Schura

● **Montag, 18. Oktober**

19.00 Uhr Kirche Schura **Aufatmen im Gebet** | Prädikantin Heike Kohler, Schura

● **Sonntag, 24. Oktober** *21. Sonntag nach Trinitatis* | Pfr. Torsten Kramer

09.00 Uhr Kirche Schura

10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche **Familiengottesdienst mit Taufen** | Es singt der Trossinger Kinder- und Jugendchor.

● **Sonntag, 31. Oktober** *Reformationsfest* | Pfr.in Gabriele Großbach

09.00 Uhr Kirche Schura

10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche (Abendmahl integriert) | Es singt die Kantorei.

● **Sonntag, 07. November** *Drittletzter So. im Kirchenjahr* | Pfr. Jonas Keller

09.00 Uhr Kirche Schura

11.00 Uhr M.-Luther-Kirche **Akzente Gottesdienst** Thema: Lebensräume (Bad)

● **Sonntag, 14. November** *Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr*

09.00 Uhr Kirche Schura | Vikarin Shari Georges

09.30 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr. Torsten Kramer, Pfr. Thomas Schmollinger

Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag | Anschließend Einladung zur Gedenkfeier auf dem Trossinger Friedhof (Beginn um 11.00 Uhr)

17.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | Pfr.in Gabriele Großbach

Gottesdienst für die Verstorbenen der Hospizgruppe und der Sozialstation

● **Montag, 15. November**

19.00 Uhr Kirche Schura **Aufatmen im Gebet** | Prädikantin Heike Kohler, Schura

● **Mittwoch, 17. November** *Buß- und Betttag* | Pfr.in Gabriele Großbach

20.00 Uhr Martin-Luther-Kirche | mit integriertem Abendmahl

... und wir bleiben online!



Unabhängig von der Öffnung der Kirchen bleibt das Streaming der Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche bestehen. Über den Link auf der Homepage unserer Kirchengemeinde können Sie zu Hause unsere Gottesdienste online über YouTube zeitgleich oder später anschauen (bis zu 24 Stunden).

www.evkt.de

Hospizgruppe

Leitung: Kerstin Kunke

● **Sa, 09. Okt, 18 Uhr großer Jubiläums-Festabend „25 Jahre Ambula im Dr.-Ernst-Hohner-Konzerthaus** | **08. Nov, 13. Dez**, jew. 19.30 Uhr im Gemeindehaus Schura | Kontakt: 07425/9599702 und E-Mail: hospiz@evkt.de

Auf dem Weg – ein Angebot für Trauernde

mit Pfr.in Gabriele Großbach und Kerstin Kunke (Hospizgruppe).

● **24. Okt, 21. Nov, 12. Dez**, jew. 15 Uhr am Philipp-Melancthon-Haus (ehem. Haus d Diakonie)

Aufatmen im Gebet

● **18. Okt, 15. Nov, 20. Dez**, jew. 19–20 Uhr, Evang. Kirche Schura

● Infos: Heike Kohler, 07425/4681

● Samstag, 20. November

17.00 Uhr Martin-Luther-Kirche **Musikalische Abendandacht mit Kantorei und Orgel** | Pfr. Torsten Kramer

● Sonntag, 21. November *Ewigkeitssonntag*

10.00 Uhr Kirche Schura (Pfr. J. Keller) Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen im Kirchenjahr

10.00 Uhr Martin-Luther-Kirche m. d. Posaunenchor Trossingen (Pfr. T. Kramer)

Samstag, 27. November

14.30 Uhr M.-Luther-Kirche **Musik & Andacht zur Seniorenadventsfeier (60+)** mit anschließender Feier im Gemeindehaus | Pfr. Torsten Kramer

Sonntag, 28. November *1. Advent* | Pfr.in Gabriele Großbach

09.00 Uhr Kirche Schura

10.00 Martin-Luther-Kirche | mit integriertem Abendmahl

14.30 Uhr M.-Luther-Kirche **Musik & Andacht zur Seniorenadventsfeier (60+)** mit anschließender Feier im Gemeindehaus

Weitere aktuelle Termine**Gottesdienste im Diakoniewerk**

Bethel | Pfr.in Großbach, Pfr. Kramer
jeweils freitags um 15.00 Uhr am
15. Okt, 19. Nov, 03. Dez

Gottesdienste im Dr. Karl-Hohner-Heim

| Pfr.in Großbach, Pfr. Kramer
jeweils freitags um 16.00 Uhr am
15. Okt, 19. Nov, 03. Dez

Bibel- und Gesprächskreis

Pfr. Kramer und Pfr.in Großbach
Dienstag um 15.00 Uhr, J.-Spreter-Gemeindehaus, Saal 1
26. Okt, 02. Nov, 23. Nov, 7. Dez

Seniorenkreis

| Pfr. Kramer
monatlich dienstags um 14.30 Uhr im
J.-Spreter-Gemeindehaus, gr. Saal
12. Okt, Adventsfeier 27. + 28. Nov

Öffentliche Kirchengemeinderats-sitzungen

im J.-Spreter-Gemeindehaus, Saal 1,
Beginn: 19.30 Uhr am **02. + 30. Nov**

Hauskreise

Info: Pfr. Kramer, Tel. 31205
Übersicht auf unserer Website:
<http://evkt.de/node/250>

Handarbeitskreis

Info: Fr. Appenzeller, Tel. 8635
donnerstags 14.00-16.00 Uhr, J.-Spreter-Gemeindehaus, Gemeinderaum 1
14-tägig **07. + 21. Okt, 04. + 18. Nov**

Tanzen hält fit

Leitung: Petra Meinholz
montags, 15-16.30 Uhr
Johannes-Spreter-Gemeindehaus

Selbsthilfegruppe „Gemeinsam sind wir stark“ (Depression und Angst)

Ltg.: Herr Gonera, Tel. 3301535, jew.
montags, 19.30-21.30 Uhr, Gemein-dehaus Schura, Erdgeschoss

Blaues Kreuz, Suchtkrankenhilfe

Ltg.: Steffi Sydow, Jürgen Walkenbach,
Tel: 07424/85115
donnerstags, 19.00-20.30 Uhr, im
J.-Spreter-Gemeindehaus, Gemein-deraum 1

Neue Telefonnummer für den Ein-kaufsbuss (mehr Infos auf Seite 15)

Anmeldung zur Mitfahrt: 07425/25213

**Freud & Leid
in unserer
Gemeindefamilie**

Aus Gründen des Datenschutzes werden Kasualien nicht in der Online-Version des Gemeindebriefs veröffentlicht.

Die Druckfassung liegt in unseren Kirchen und Gemeindehäusern aus.

● Datenschutz Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, hier veröffentlicht werden, können Sie widersprechen. **Senden Sie bitte Ihren schriftlichen Widerspruch** an das Gemeindebüro, Kirchstraße 21. **Geburtstage veröffentlichen wir aus Datenschutzgründen nicht mehr im Gemeindebrief.**



Roadtrip-Freizeit quer durch Deutschland

Wir haben uns vom 2. bis 10. September 2021 auf eine abenteuerliche Reise mit Gott quer durch Deutschland begeben. Mit 5 Mitarbeitern, 14 Teilnehmern und 3 Bussen starteten wir am Trossinger Kirchplatz Richtung Dresden.

Die ersten drei Nächte verbrachten wir auf einem Campingplatz in Pirna von dem aus wir am ersten Tag **Herrnhut** besichtigten. In Herrnhut angekommen gab uns der ehemalige Bürgermeister eine kleine Führung durch die **Brüdergemeine**, die vor knapp 300 Jahren von Graf Zinzendorf gegründet wurde und dort noch heute besteht. Es war sehr interessant zu sehen, wo die Losungen herkommen, die viele von uns täglich lesen.



Nach dem Mittagessen sind wir weiter nach **Dresden** gegangen und haben dort in kleineren Gruppen die Stadt besichtigt und genossen. Am Ende des Tages haben wir uns dann am Elbufer wieder versammelt und haben dort zusammen den Sonnenuntergang genossen. Am nächsten Tag waren wir in der **Sächsischen Schweiz** wandern. Das Highlight der Wanderung war der Besuch der Bastei Brücke.

Das nächste Reiseziel war die **Mecklenburgische Seenplatte**. Dort waren wir auf einem Campingplatz in der



Nähe von Brandenburg an der Havel. Nach einem schnellen Abendessen haben wir einen Besuch im **Begegnungszentrum Sankt Bernhard** gemacht, das von Hans Martin und Beate Richter gegründet wurde. Leider haben wir die beiden verpasst, da sie genau an dem Tag einen Besuch in Trossingen gemacht haben. Einen interessanten Einblick haben wir durch eine Führung von Helmut Matthies, dem ehemaligen Leiter der Evangelischen Nachrichtenagentur IDEA, und der anschließenden Teilnahme an einem Gottesdienst der Gemeinde bekommen. Den nächsten Tag verbrachten wir mit den Kanus auf dem Wasser der Seenplatte.



Unsere Reise führte uns als nächstes an die **Ostsee**, wo wir den Tag damit verbrachten ins Meer zu springen und Volleyball am Strand zu spielen. Wie jeden Abend beendeten wir den Tag mit einer Andacht, dieses Mal mit einer traumhaften Aussicht auf den Sonnenuntergang über der Ostsee.

Das Thema, das uns während des ganzen Roadtrips begleitete, war „Emmaus - auf dem Weg mit Jesus“. Jeweils ein Mitarbeiter hatte sich vorbereitet und die Themen zu den jeweiligen Bibelstellen wurden lebhaft diskutiert.

Die nächste Station war **Hamburg**. Hier erlebten wir eine spannende Hafentour vorbei an riesigen Containerschiffen und Kränen. Danach erkundeten wir wieder in kleinen Gruppen die Stadt. Ein paar von uns besichtigten ein altes Segelschiff, die Speicherstadt, den Hamburger Michel oder aßen gemütlich einen Döner.

Unsere drei Busse, denen wir die Namen „Lama“, „Gottlob“ und „Voller ernst/roter Ferrari“ gaben, brachten uns auch sicher zur letzte Station, dem **Thüringer Kloster Volkenroda**. Eine Rundtour über das Klostergelände verschaffte uns einen Einblick in das Leben dort. Den letzten vollen Tag der Freizeit beendeten wir mit einem gemütlichen Lagerfeuerabend mit leckeren Grillwürstchen und Stockbrot. Am



Feuer haben wir auf einen Blues Beat der Gitarre die vergangenen Tage musikalisch in Reimen Revue passieren lassen.

Ein letztes Mal schlugen wir unsere Zelte ab und fuhren wie immer mit guter Laune und viel Gegröle in den Autos zurück Richtung Heimat. Wohlbehalten und ein bisschen heiser kamen wir wieder in Trossingen an.

Abschließend kann man sagen, dass wir alle eine richtig geniale Zeit mit guter Gemeinschaft hatten. Den Se-

gen und die Begleitung Gottes haben wir während der Zeit immer deutlich gespürt; angefangen beim Wetter bis hin zu krassen Begegnungen, Bewahrung bei Autopannen und nur negativen Corona-Tests. Wir haben auch viel über Gott gelernt durch die immer guten und interessanten Andachten. Wir sind Gott, den Mitarbeitern und dem Jugendwerk Trossingen sehr dankbar, dass der Roadtrip stattfinden konnte und wir so eine coole Zeit haben durften.

Noah, Elia, Lea



Der Umgang mit Jugendlichen in Familie, Schule und Gemeinde ist oft ein schwieriges Geschäft. Dieses Thema ist für Erziehende mit vielen Fragen, Sorgen und Ungewissheit verbunden. Eine fast unüberschaubare Flut von Ratgebern oder Seminarangeboten macht die Sache nicht einfacher – insbesondere, wenn die Experten sich nicht einig sind, was wichtig ist und was nicht. Viele Eltern wollen möglichst allen Ansprüchen gerecht werden, und fühlen sich dann zwangsläufig überfordert.

18. November
19.30 Uhr | Schura

Die „einzig richtige“ Erziehungsmethode gibt es nicht. Und gerade deshalb ist es hilfreich, wenn Eltern besser verstehen, was in ihren Kindern und in ihnen selbst abläuft.

Welche Entwicklungsaufgaben haben Heranwachsende? Wie können sie dabei durch die Erwachsenen gut unterstützt werden? Und wie wirkt sich das auf die Beziehung zu den Erwachsenen aus? Die Referentinnen des Abends geben praxiserprobte Hinweise, wie Eltern und Erzieher hilfreich auf Teenies eingehen und mit ihnen umgehen können.

Barbara Götz-Simon ist Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin und Familientherapeutin (DGSF), **Julie Kölschbach** ist Psychologin (M.Sc.). Beide arbeiteten an der Psychologischen Beratungsstelle der Evangelischen und Katholischen Kirche im Kirchenbezirk Tuttlingen.

● **Do, 18. November | 19.30 – 21.30 Uhr | Gemeindehaus Schura**

Wir bitten Sie um Ihre Anmeldung unter erwachsenenbildung@kirchenbezirk-tuttlingen.de oder telefonisch unter 07461/910 96 12



Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr gibt es eine Abgabestelle bei Hermann und Ruth Maier, Nordfeld 2 in Trossingen. Wie ein Karton gepackt wird, welche Dinge zu beachten sind und weitere Infos entnehmen Sie bitte den Flyern (diese liegen in Gemeindehaus und Kirche aus) oder der Website

15. November
Abgabeschluss

www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Bei Fragen hilft Familie Maier (Tel. 326308) gerne weiter.

Hilferuf aus dem Tafelladen

Der Tafelladen in Trossingen benötigt ganz dringend Hilfe bei der Beschaffung der gespendeten Lebensmittel! Diese werden immer vormittags von den Supermärkten und Geschäften mit einem Kühlfahrzeug abgeholt. Dafür hat der Tafelladen einen eigenen Fahrer. Doch der kann diese Aufgabe nicht alleine bewältigen, denn für das Einladen der Lebensmittelkisten muss man zu zweit oder zu dritt sein.

Darum suchen wir für den Tafelladen Ehrenamtliche, die an einem Vormittag in der Woche (Mo - Do)



oder nach Absprache die Lebensmitteltouren begleiten. Gesucht sind Männer oder Frauen, die zupacken können, die sich vielleicht auch mal trauen, das Kühlfahrzeug zu fahren.

Vielleicht wäre diese – für den Tafelladen existentielle – Aufgabe ja etwas für Sie? Dann melden Sie sich gerne direkt im Tafelladen (Tel. 07425/ 338794) bei Fr. Schwarzwälder und Fr. Jekel oder im Pfarramt Ost bei Pfarrerin Großbach (Tel. 07425/4203).

Das wäre eine riesige Hilfe, damit der Tafelladen verlässlich laufen kann!

EINLADUNG Mitgliederversammlung des Evangelischen Krankenpflegevereins Trossingen

12. November

18 Uhr | J.-Spreter-Gemeindehaus

Nachdem im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Lage keine Versammlung statt finden konnte, lädt der Vorstand des Evangelischen Krankenpflegevereins Trossingen am Freitag, 12. November 2021 um 18.00 Uhr zur Mitgliederversammlung ins Johannes-Spreter-Gemeindehaus Trossingen ein.

Tagesordnungspunkte werden u. a. sein:

- Bericht aus dem Vorstand
- Einkaufsbus in der Corona-Zeit
- Jahresabschlüsse 2019 und 2020
- Entlastung des Vorstands
- Haushaltsplan 2022.

Gerne können auch Sie als Mitglieder einen Tagesordnungspunkt anmelden. Bitte wenden Sie sich dazu bis zum 15. Oktober 2021 an Pfarrerin Großbach, Tel. 07425/4203.

Alle in unseren Daten gelisteten Mitglieder erhalten eine schriftliche Einladung. Doch auch Noch-Nicht-Vereinsmitglieder und alle, die sich für die Arbeit des Krankenpflegevereins interessieren, sind herzlich eingeladen!

Einkaufsbus: neue Telefonnummer!

Der Einkaufsbus für Seniorinnen und Senioren fährt auch in der Corona-Zeit. Doch nun gibt es eine neue Telefonnummer für die Anmeldung zur Mitfahrt: 07425/25213

Und so funktioniert der Einkaufsbus: Immer donnerstags zwischen 9.15 Uhr und 11.45 Uhr fährt der Einkaufsbus den Wochenmarkt sowie den Schwabenpark oder das Efk Carré an. Auch ein Rollator kann mitgenommen werden und sogar für einen Rollstuhl ist Platz im Fahrzeug. Für die Einkaufsfahrt kann man sich dienstags zwischen 9:00 Uhr und 11:00 Uhr anmelden (Tel. 07425 – 25213). Mittwochs bekommt man dann mitgeteilt, um wieviel Uhr man am Donnerstagvormittag für die Einkaufsfahrt abgeholt wird. Eine ehrenamtliche Begleitperson hilft beim Ein- und Aussteigen oder beim Tragen der Einkäufe an die Wohnungstür.

Das Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren bzw. an Personen, die schlecht zu Fuß sind und kein eigenes Auto zur Verfügung haben.

Der Einkaufsbus – streng genommen kein Bus, sondern ein PKW – ist ein Angebot des Evangelischen Krankenpflegevereins Trossingen in Kooperation mit dem Sozialwerk Trossingen e.V. und der Firma Alexander Walter Talheim. Die Mitfahrt ist kostenlos. Wer eine kleine Spende für die Fahrt ins Kässchen einlegen möchte, darf dies aber natürlich gerne tun.

Jubiläum – der Evang. Kindergarten Schura feiert sein 60-jähriges Bestehen!

*„Du wirst heut am 18.10.21, 60 Jahre alt drum sind wir alle hier.
Wir wünschen dir das Beste und gratulieren dir.“*

Im Schuraer Kindergarten sind wir auch nach 60 Jahren noch vergnügt und froh!

Im Jahr 1960 wurde der Grundstein für die Einrichtung gelegt – bis heute hat sich so einiges getan. Es entstand zunächst ein eingruppiger Kindergarten mit einer Wohnung für die Erzieherin. Nach 13 Jahren war der Bedarf auf einen Kindergartenplatz gestiegen, sodass eine weitere Gruppe angebaut wurde. Schura wurde größer und da die Kindergartenwohnung nicht mehr bewohnt war, entstand daraus ein kleiner Gruppenraum für bis zu 15 Kinder.



Im Jahr 2012 waren die Kindergartenanmeldungen rückläufig. Nanu, wo sind denn die ganzen Kinder?

Was nun?

Es entstand der Gedanke, Kinder ab dem 2. Lebensjahr in die Gruppen aufzunehmen. Auch heute ist die Nachfrage dafür noch groß. Seit der Fusion der evangelischen Kirchengemeinden Schura und Trossingen 2014 ist der Träger des Kindergartens die evangelische Kirchengemeinde Trossingen, geleitet durch den geschäftsführenden Pfarrer Torsten Kramer und die Kindergartenführung Christiane Merkt.

Im September 2020 wurden die Öffnungszeiten dem veränderten Bedarf angepasst. Es sind alle Plätze belegt und die Nachfrage ist weiterhin groß.

Nach 60 Jahren hat der Kindergarten drei Gruppenräume mit jeweils 22/25/28 Kindern. Es gibt eine kleine Elternecke, einen Mehrzweckraum sowie in allen Gruppen einen Nebenraum. Im Büro-, und Personalraum wird die pädagogische Arbeit



weiterentwickelt und bietet Raum für Entwicklungsgespräche. Der wunderschöne große parkähnliche Garten bietet besonders viel Platz und lädt die Kinder nicht nur durch die Größe, sondern auch durch die Ausstattung zum Spielen ein. Der Kindergarten ist für die Familien sehr wichtig, da die Kinder später auch gemeinsam die Grundschule besuchen und so im Kindergarten entstandene Freundschaften in der Schule gefestigt werden.

Dem Kindergartenteam, bestehend aus acht Erzieherinnen mit zwei Auszubildenden liegt das tägliche Wohl der Kinder und der Familien sehr am Herzen.

Wir freuen uns auf noch viele weitere Jahre im Kindergarten Schura!

Die KiTa Albblick zieht um

Nach langer Bauzeit und etlichen Verzögerungen steht nun der große Umzug an. Doch Aufgrund von Lieferschwierigkeiten beim Baumaterial und dem Engpass bei Handwerken kann am 4. Oktober nur das Erdgeschoss bezogen werden. Für die Kinder und das Team bedeutet dies, in den nächsten Wochen an zwei Standorten beheimatet zu sein. Eine enorme Herausforderung für Groß und Klein.

Doch mit unserem neuen Team blicken wir optimistisch in die Zukunft. Alle Erzieherinnen haben sich in den vergangenen 4 Wochen gut vorbereitet, um für die Kinder einen problemlosen Start ins neue Kindergartenjahr zu gewährleisten. Alle freuen sich auf die neuen Kinder, im Neubau oder am zweiten Standort in der Händelstraße.

Dass das Team funktioniert, merkt man auch daran, dass wir es zwischen Einarbeitung und Kistenpacken noch geschafft haben, den Verkauf der Vorschüler auf dem Wochenmarkt zu organisieren. Diese dürfen einmal im Jahr selbstgebackenen Apfelkuchen und handgemachtes (Brat-)Apfelgelée gemeinsam mit ihren Erzieherinnen verkaufen. So erhalten sie einen kleinen Einblick in die Welt des Handelns. Und erneut war alles innerhalb weniger Stunden verkauft. Ein toller Erfolg für die Vorschüler und das gesamte Team der KiTa Albblick.



KiTa auf drei Etagen...!



Die Vorschüler verkauften selbstgemachte Leckereien.

Neues aus der Kindergartenwerkstatt im Oberlin-Kindergarten

Nachdem durch eine Spende der Efinger-Stiftung im Frühjahr 2021 eine Kindergartenwerkstatt im Johann-Friedrich-Oberlin-Kindergarten eingerichtet werden konnte, haben sich die Kinder schon ein wenig mit dem Werkzeug und den Materialien vertraut gemacht. Hier ein kleiner Einblick in die hochkonzentrierte Herangehensweise der Jungen und Mädchen.



Auch die jüngeren Kinder haben schon Erfolgserlebnisse!



Kennenlernen verschiedener Werkzeuge und Materialien.

IMPRESSIONEN AUS UNSEREN KINDERGÄRTEN



Die Auswahl des richtigen Werkzeugs ist eine wichtige Voraussetzung...

... um hochkonzentriert ans Werk gehen zu können!

Der Johannes-Brenz-Kindergarten verabschiedet seine Vorschüler

Eine intensive, erfüllte und prägende Kindergartenzeit ging für die Vorschüler des Jahrgangs 2021 zuende. Wie schön, dass sie alle gemeinsam in eine Klasse gekommen sind!



Alle rennen voller Erwartung zum Tor hinaus, hinter dem die Friedensschule wartet. Und wen wundert's, dass ihre Klasse, die 1a, ganz offiziell die „Affenklasse“ ist...

**„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben,
sondern den Tagen mehr Leben.“**

Cicely Saunders

Herzliche Einladung

1996 – 2021



25 Jahre Ambulante Hospizgruppe Trossingen

**Samstag , den 09. Oktober 2021, 18.00 Uhr
Dr.- Ernst- Hohner Konzerthaus, Trossingen**

großer Saal, Hangenstraße 50, 78647 Trossingen

ANMELDUNG
noch möglich!

Fax: 07425/9599 729
E-Mail: hospiz@evkt.de

Festabend

Vortrag/Seminar

Matthias Berg



„Mach was draus !“

„Expedition zur inneren Kraftquelle“

Im Anschluss herzliche Einladung zu Begegnung
und Gespräch mit einer kleinen Bewirtung

Sonntag , 10.10.2021

10.00 Uhr Festgottesdienst

in der Martin – Luther – Kirche in Trossingen

**Ein Sterbender braucht
nicht nur gute Medizin,
sondern auch
liebende Begleitung.**



**Wir helfen
Schwerstkranken,
Sterbenden und ihren
Angehörigen.
Wir begleiten freiwillig,
ehrenamtlich und
überkonfessionell.**

Die Hospizgruppe gemeinsam mit
Evang. Kirchengemeinde und
Krankenpflegeverein Trossingen

Eintritt frei
Danke für Spenden an die Hospizgruppe

● **Evang. Gemeindebüro Trossingen**

Kirchstraße 21 (Philipp-Melanchthon-Haus)
Di und Do 9.00-11.00 Uhr, Mi 14.30-17.30 Uhr,
Fr 11.30-13.30 Uhr, Tel.: 9599-700, Fax: 9599-709
Pfarramtssekretariat: Heike Rochira, Tel.: 9599-700
E-Mail: heike.rochira@elkw.de | *Bitte melden Sie sich vor
Ihrem Besuch telefonisch an.*

● **Kirchenpflege**

Kirchstraße 21 (Philipp-Melanchthon-Haus)
Fax: 9599-719 | E-Mail: kirchenpflege@evkt.de
Kirchenpfleger: Joachim Winter, Tel.: 9599-710
Buchhaltung: Eugenie Feist, Tel.: 9599-711
Personalverwaltung: Anka Neidhart, Tel.: 9599-712
Kindergartenverwaltung:
Christiane Merkt, , Tel.: 9599-713
Christel Brodbeck, Tel.: 9599-714
E-Mail: kita.verwaltung@evkt.de

● **Laienvorsitzender und Pfarrämter**

Laienvorsitzender: Martin Ulrich Messner
Hof Hirschweiden, Tel.: 0171/7174616
E-Mail: mumessner@gmx.de
Pfarramt West: Pfarrer Torsten Kramer
Geschäftsführung, Christophstr. 7, Tel.: 31205
Fax: 31289, E-Mail: Torsten.Kramer@elkw.de
Pfarramt Ost: Pfarrerin Gabriele Großbach
Kirchstr. 19, Tel.: 4203, Fax: 326795
E-Mail: Gabriele.Grossbach@elkw.de
Vikarin Shari Roseli Georges, Hohnerstraße 16, Tel.: 2319800
E-Mail: shari.georges@elkw.de
Pfarramt Schura: Pfarrer Jonas Keller
Pfarrgasse 2, Tel.: 6305, E-Mail: jonas.keller@elkw.de

● **Mesner und Hausmeister**

Martin-Luther-Kirche, Gemeindehaus Schura
Dieter Brodbeck, Mobil: 0171/7648396;
E-Mail: mesner@evkt.de
Johannes-Spreter-Gemeindehaus
Renata Polityken, Hangenstr. 31, Tel.: 4863
Evang. Kirche Schura:
Ehepaar Beckh, Ernst-Haller-Str. 23, Tel.: 21895

● **Evangelische Sozialstation**

Wagnerstr. 5, Eingang: Hangenstr. 24, Tel.: 3391-20
Sprechstunden: Mo bis Mi 13-14 Uhr, Do 15-17 Uhr

● **Evangelische Kindergärten**

Kindergartenverwaltung: Christiane Merkt,
Tel.: 9599-713 | E-Mail: christiane.merkt@evkt.de
Albblick: Händelstr. 16/1, Tel.: 3391915
Beate-Paulus: Lindenstr. 12, Tel.: 27136
Johannes-Brenz: Christophstr. 7, Tel.: 31299
Regine-Jolberg: Kirchstr. 13, Tel.: 6528
Johann-Friedrich-Oberlin: Kirchhalde 3, Tel.: 8446
Schura: Espachstraße 10, Tel.: 8174

● **Kirchenmusik**

Kantorat: Esther Holl, Tel.: siehe www.evkt.de
E-Mail: esther.holl@elkw.de

● **Evangelisches Jugendwerk**

Jugendreferent: Kevin Klatt, Tel.: 9599-707
E-Mail: kevin.klatt@elkw.de | Johannes-Spreter-Gemeinde-
haus, Martin-Luther-Platz 2

● **Krankenpflegeverein**

Vorsitzende: Pfarrerin Gabriele Großbach
Rechnerin: Cornelia Goebel, Tel.: 31420
KSK Tuttlingen, IBAN: DE63 6435 0070 0000 9206 85
Voba Trossingen, IBAN: DE62 6429 2310 0025 7000 06

● **Hospizarbeit**

Kirchstraße 21 (Philipp-Melanchthon-Haus)
Leitung: Kerstin Kunke | Tel.: 9599-702 | hospiz@evkt.de
Sprechzeiten: Di 9-11 Uhr, Do 15-17 Uhr
Spenden: VoBa Trossingen
IBAN: DE21 6429 2310 0010 9800 24

● **Ökumenischer Tafelladen**

Hohnerstr. 16, 78647 Trossingen, Tel.: 338794
Ladenleitung: Manuela Schwarzwälder
Öffnungszeiten und Ausgabe von Kundenkarten:
Di und Do 14.00-17.00 Uhr

● **Ökumenischer Kleiderladen**

Hauptstr. 37, 78647 Trossingen, Tel.: 3301944
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-12 Uhr, Mo/Di/Do 14.30-18 Uhr

● **Psychologische Beratungsstelle**

Terminvereinbarung unter 07461/6047

● **Sozial- und Lebensberatung**

Hohnerstr. 16 (Eingang von hinten)
Kontakt: Kreisdiakoniestelle Tuttlingen, Tel.: 07461/9697 17-0
oder E-Mail: info@diakonie-tuttlingen.de
Kontaktaufnahme auch über den Tafelladen Trossingen.

www.evkt.de

IMPRESSUM „Mitten im Leben“

Redaktion: Pfarrer Torsten Kramer (V.i.S.d.P.), Elko Baumgarten | **Layout:** Elko Baumgarten | **Herausgeber:** Evang. Kirchengemeinde Trossingen
Kontakt: gemeindebrief@evkt.de | **Fotos:** privat bzw. frei zur Nutzung | **Verteilung:** Evang. Gemeindedienst | **erscheint** viermal jährlich
Nächste Ausgabe: Winter | **Redaktionsschluss:** 08. November 2021 | **Erscheinungsdatum:** 24. November 2021